

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerinnenverein  
**Band:** 33 (1928-1929)  
**Heft:** 24

**Artikel:** Sitzung des Zentralvorstandes am 24./25. August 1929 im  
Lehrerinnenheim in Bern : (Nachtrag zum Protokollauszug)

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-319919>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.06.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Sitzung des Zentralvorstandes

am 24./25. August 1929 im Lehrerinnenheim in Bern.

(Nachtrag zum Protokollauszug.)

*Eintritte.* Sektion Thun und Umgebung : Frl. Klara Barben, Faulensee; Frl. Gertrud Mayer, Süderen-Eriz. Sektion Solothurn : Frl. Emma Stalder, Bel-lach. Sektion Oberland : Frl. Curry, Unterseen; Frau Bodmer, Kienholz b. Brienz; Frau Anker-Gerber, Leissigen; Frl. Flora Kachel, Bönigen; Frl. Elis. Roth, Wengen; Frl. Elis. Michel, Wengen; Frl. Elsi Kammer, Interlaken. Sek-tion St. Gallen : Frl. Klara Zahner, Gossau; Frau Vogel-Frischknecht, Institut Freiegg, Herisau; Frl. Maria Romer, Rorschach. Sektion Biel : Frl. Flora Stäger, Bubenbergstr. 54, Biel; Frl. Marta Moser, Biel. Section Bienne et Jura sud : M<sup>lle</sup> Alice Germiquet, Les Rochettes, Neuveville; M<sup>lle</sup> Henriette Keller, Châtillon. Sektion Burgdorf : Frl. Frieda Schneeberger, Krauchthal. Sektion Bern und Umgebung : Frl. Margret Rolli, Pestalozzistr. 44, Bern. Sektion Thur-gau : Frl. Hanna Brenner, Matzingen; Frl. Marta Meier, Frauenfeld; Frl. Luise Zuber, Eggethof. Sektion Aargau : Frl. Renfer, Bez.-Lehrerin, Aarau; Frl. Math. Widmer, Aarau; Frl. Mina Bernhard, Aarau; Frl. Klara Steiner, Aarau. Einzelmitglied : Frl. Rauch, Frankfurt a. M., Sennestr. 11, III., und Diessen-hofen, Thurgau.

---

### MITTEILUNGEN UND NACHRICHTEN

---

Die **Generalversammlung des Bundes schweizerischer Frauenvereine** findet am 5. und 6. Oktober in Herisau statt.

Es sei an dieser Stelle nochmals darauf aufmerksam gemacht, dass Fräu-lein Blumer, « Heim », Neukirch an der Thur, die **Vorlesungen über « Tolstoi — Leben und Werk; Ein Leben — ein Kampf um Wahrheit und Liebe »** auf die Zeit vom 13. bis 19. Oktober angesetzt hat. Diese Zeit dürfte für die Lehrerinnen in der Ostschweiz mit Rücksicht auf die Herbstferien ganz besonders günstig sein zum Besuche des Kurses. Anmeldungen sind zu richten an Fräu-lein D. Blumer, « Heim », Neukirch a. d. Thur.

Auf das neue **Schweizerwoche-Jahrbuch 1928/1929**, Verlag Sauerländer in Aarau, möchten wir angelegentlich aufmerksam machen. Sein Inhalt ist in den reichhaltigen Kapiteln : Schweizer Art, Schweizer Arbeit, Schweizerwoche, Handelsförderung, Wirtschaftschronik, Aus Schweizer Arbeitsstätten, Schweizer Qualitätswaren, gefasst, zu denen Kunstdruckbeilagen und Illustrationen zum Text wertvolle Ergänzung bilden. Die diesjährige **Preisauflage**, welche dem Zwecke dienen soll, dass der junge Schweizer die Erzeugnisse schweizerischer Arbeit kennenlernt, besteht darin, *Inserate, Prospekte, Bilder usw. über Ge-nussmittel und Lebensmittel* schweizerischer Herkunft zu sammeln und aus diesem Material ein *Warenbuch* herzustellen. Für das Sammeln von Material und für Auskünfte aller Art dürfen sich die Teilnehmer am Wettbewerb an Eltern und Lehrer wenden.

Auf die erste Seite des Schweizer Warenbuches muss die Kontrollmarke, die im Schweizerwoche-Jahrbuch Seite 19 enthalten ist, aufgeklebt werden. Auf der ersten Seite sind ferner Name, Adresse, Alter und Schulklasse des Verfassers anzugeben. Letzter Termin für die Einsendung ist der 1. Oktober 1929. Die Arbeiten sind zu adressieren : An das Zentralsekretariat des Schwei-